Große Kunst = Gallerie aus Wien.

Mit herabgesetzten Preisen.

Der Eigenthümer dieser großen Kunst-Gallerie aus Wien wird vor seiner bevorstehenden Abreise nach London, sein Cabinet noch bis Sonntag, den 20. März für das kunstliebende Publikum eröffnet halten, damit Jedermann sich dieses Kunst-Genusses erfreuen könne. Die Preise, wie unten zu bemerken, sind bedeutend verringert, und daher ersucht er ergebenst um desto zahlreicheren Besuch.

Folge der Gruppen.

I. Das Botocuden-Paar treu nach dem Leben bossirt, welche Doct. Poll aus Brasilien nach Wien brachte. Sandwirth Hofer, Baroninn Sternbach und Joseph Speckbacher, alle drey Tyroler welche sich in dem französischen Kriege merkwürdig machten. Ferner Haydn, Doct. der Tonkunst und Kant, Prof. der Philosophie.

II. Contrastirende Affekte und Leidenschaften, ausgeführt an einer Reihe von passenden Figuren. Vier alte Herren, an einem Tische spielend, auf jedem Gesichte anderer Seelenausdruck; ein politischer Schwätzer mit seinen Zuhörern; ein Gähnender u. s. m.

III. Mehrere Gruppen von berühmten Wiener Künstlern, den Herren: Lange, Koch, Heurteur, Schuster, Raimund, Brockmann; den Damen: Weißenthurn, Koberwein, Krüger, auch Madame Catalani nach dem Leben geformt, erblickt man hier.

IV. Die Kaiserinnen Maria Theresia und Maria Ludovika; Joseph II.; Gustav Adolph, König von Schweden; Mathias Corvinus, König von Ungarn; Friedrich II., König von Preussen; Feldmarschall Laudon; Napoleon Buonaparte und General Rapp.

V. Die Zusammenkunft Sr. Majestät des Kaisers Franz I. mit Sr. Heiligkeit Papst Pius dem VII. zu Rom. — Bietet dieses Tableau schon an sich einen sehr interessanten Anblick dar, indem es eins der merkwürdigsten Ereignisse vorstellt, so wird es, der ungemeinen Aehnlichkeit Sr. Heiligkeit, des nun verewigten Papstes Pius VII., wegen, um so wigtiger. Eben so täuschend und sprechend ist die Umgebung, in welcher man die Personen: Ihre Maj. die jetzige Kaiserinn, Ihre kaiserl. Hoheit die Erzherzoginn Leopoldine, dermalige Kaiserinn von Brasilien, die Prinzessinn von Sachsen, Erzherzoginn Caroline, Sr. Eminenz den Kardinal Consalvi, Sr. Excellenz den Grafen Wrbna ꝛc. bewundern wird.

VI. Der Fürstenbund und hohe Personen. Sr. Maj. der Kaiser Franz I., Sr. Maj. Alexander I., Sr. Maj. König Wilhelm III., Sr. kaiserl. Hoheit Ferdinand, Kronprinz von Oesterreich, Ihre kaiserl. Hoheit Louise, Herzoginn von Parma, Ihre kaiserl. Hoheiten die Erzherzöge Karl, Joseph, Johann, Anton, Sr. königl. Hoheit Friedrich, Kronprinz- und Ihre königl. Hoheit Elise, Kronprinzessinn von Preussen, Fürst von Trautmannsdorff, Feldmarschall Fürst von Schwarzenberg, Wellington, Blücher und Platow.

VII. Ein Tableau aus der biblischen Geschichte: Hagar von der Sara eingeführt.

VIII. Hagar mit ihrem Knaben Ismael von Abraham aus dem Hause gewiesen.

IX. Die Rettung Moses durch Pharaos Tochter mit ihren Frauen.

X. Die Brautwerbung Heinrichs II. (Jasomirgott), ersten Herzogs von Oesterreich (durch seine Großthaten berühmt), um Theodora, Nichte des griechischen Kaisers Emanuel Comnenus. Wegen des sprechenden Ausdrucks in den Gesichtszügen, der Haltung der Figuren, so wie des überaus glänzenden und wahrhaft kaiserlichen Kostüms, der ächt ritterlichen Trachten und Harnische jenes Zeitalters, ein anziehendes plastisches Kunstgebilde. Sehr überraschend werden die Zuschauer hier durch zwei mechanische Trompeter unterhalten, welche 12 verschiedene Stücke mit höchster Präcision vortragen.

XI. Die schöne Rebecca kommt als Braut des Isaaks aus Mesopotamien mit dem alten Knechte Abrahams sammt Gefolge auf Kameelen (in Lebensgröße gestaltet), in seiner Heimath an.

Was die Kunst Wahres zu geben vermag, nach den besten plastischen Modellen gebildet, und unter den Augen von Kunstverständigen zu einem sinnigen Ganzen vereint, hat der Eigenthümer zu geben sich bemüht; er überläßt es Hamburgs Bewohnern, durch ihren kunstgerechten Beyfall, seine Anstrengung zu belohnen.

Eintrittspreis à Person 12 Schill., Kinder bis 10 Jahren die Hälfte.

Diese Gallerie befindet sich auf dem Valentins Kamp im ehemaligen Hause der Dänischen Post No. 148 und ist täglich Vormittags von 10 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Eine Venus in Lebensgröße wird Liebhabern in einem eigenen schön decorirten Kabinet für 8 Schl. gezeigt.